

**T A G E S O R D N U N G****der Sitzung  
des Verwaltungsrates der BEST AÖR  
- Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung –  
am Mittwoch, den 25. September 2024 um 16.00 Uhr**

**TOP 1)** Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung des  
Verwaltungsrates vom 26. Juni 2024 – öffentlicher Teil

**TOP 2)** Anfragen und Mitteilungen  
- Bottrop-putzt-Tag am 26.10.24



zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb

---

**Verwaltungsratsvorsitzender**  
Emilio Pintea  
**Vorstand** Uwe Wolters (Vorsitzender),  
Stefan Kaufmann

**Bankverbindung 1**  
Sparkasse Bottrop  
**IBAN** DE15 4245 1220 0000 0275 65  
**BIC** WELADED1BOT

**Bankverbindung 2**  
Vereinte Volksbank eG  
**IBAN** DE97 4246 1435 5404 0569 00  
**BIC** GENODEM1KIH

**Sitz der Anstalt** Bottrop  
**Amtsgericht** Gelsenkirchen HRA 2360  
**Steuer-Nr.** 308/5821/0172  
**USt-ID Nr.** DE224984093

## Beschlussvorlage Verwaltungsrat BEST



öffentlich



nicht-öffentlich

Zuständigkeit:

**Entscheidung**

Datum:

**25.09.2024**

Tagesordnungspunkt

**A 1**

---

### Betreff

Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates vom  
26. Juni 2024 – öffentlicher Teil

### Beschlussvorschlag

Die Niederschrift wird wie vorgelegt/ mit folgenden Änderungen beschlossen.

### Sachverhalt

Beschluss der Niederschrift gemäß Satzung der BEST AöR.

gez. Wolters

gez. Kaufmann

Niederschrift  
über die Sitzung des Verwaltungsrates  
der Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung / BEST AöR  
am Mittwoch, 26. Juni 2024, 16:00 Uhr  
im Besprechungsraum der BEST AöR  
- Nr. 03/2024 -

**Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Pinteä:**

a) die Mitglieder des Verwaltungsrates

1. Herr Göddertz
2. Frau Kohmann
3. Frau Keil
4. Frau Dorow
5. Herr Jungmann
6. Frau Budke
7. Herr Kien
8. Frau Lange
9. Herr Köllner
10. Herr Stamm
11. Herr Schulz

b) die beratenden Mitglieder des Verwaltungsrates

12. Herr Mies
13. Frau Bobrzik
14. Herr Schmidt

c) von der BEST AöR

15. Herr Hohmann als Schriftführer
16. Herr Kaufmann (Vorstand)
17. Frau Bartu
18. Frau Stähle
19. Frau Plamantura

d) Gäste

20. Herr Engel (RPA)
21. Herr Stuschke (Wirtschaftsprüfer)

## **Öffentliche Sitzung**

Herr Pintea begrüßt die anwesenden Gäste und den Verwaltungsrat.

Die Einladungen zu der Sitzung des Verwaltungsrates sind form- und fristgerecht eingegangen. Er fragt nach möglichen Befangenheitsgründen bzw. Veränderungen der geplanten Tagesordnung. Er gibt den Hinweis, dass keine Anmerkungen / Einwände zu den Tagesordnungspunkten seitens der Beteiligungsverwaltung vorliegen.

### **TOP 1**

#### **Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates vom 13. März 2024 – öffentlicher Teil**

Herr Jungmann hat festgestellt, dass die Anwesenheitsliste der letzten Sitze nicht korrekt war. Herr Jungmann bittet darum, soweit möglich, die Niederschrift früher als jeweils zur kommenden Sitzung vorzulegen, sodass Erinnerungen an das Gesagte noch frisch sind.

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

- einstimmig

### **TOP 2**

#### **Einwegkunststofffondsgesetz**

Herr Jungmann fragt Herrn Pintea in seiner Funktion als städtischen Ordnungsdezernenten, ob es seitens der Ordnungsbehörde bereits Kontrollmechanismen gibt, um die geänderten rechtlichen Anforderungen im Umgang mit Mehrwegverpackungen, dabei insbesondere im Einzelhandel, kontrollieren zu können.

Herr Pintea verneint dies für die Gegenwart, sagt aber, dass derartige Kontrollmechanismen derzeit erarbeitet werden.

Herr Köllner fragt ebenfalls nach den Kontrollen. Er ging davon aus, dass die geänderte Rechtslage bereits seit Anfang 2024 umgesetzt sein soll.

Herr Pinteä verweist darauf, dass man derzeit ein Konzept erarbeite, allerdings auch alle Aspekte, wie etwa die unveränderte Personalsituation und auch andere intensive Gesetzesänderungen, wie etwa das neue Cannabisgesetz, in die Planungen der Ordnungsbehörde mit einbezogen werden müssen. Außerdem wolle man als Ordnungsbehörde in jedem Fall möglichst rechtssicher agieren, gerade hinsichtlich möglichen Bußgeldverfahren. Hierzu ist erhöhter Abstimmungsbedarf erforderlich. Man habe allerdings ein besonderes Augenmerk auf die das Thema der Mehrwegverpackungen und arbeite mit Druck an entsprechenden Lösungen.

### **TOP 3**

#### **Ausbildung bei der BEST AöR**

Frau Bobrzik ist erfreut darüber, dass die BEST AöR sich am Girls Day beteiligt. Gleichzeitig fragt sie, warum die BEST AöR derzeit nur über einen Auszubildenden verfügt.

Herr Wolters sagt, dass die BEST AöR derzeit tatsächlich nur über einen Auszubildenden verfügt.

Herr Schmidt sagt, nach Durchsicht der Dokumente, dass die personalgewinnungsmaßnahmen der BEST AöR nicht zielgruppengerecht seien. Die Altersgruppe, die angesprochen werden soll, befinde sich nicht auf Facebook, sondern auf Instagram oder Tik Tok. Ein Facebook-Beitrag sei nicht mehr zeitgemäß. Vielmehr müsse auf kurze Videos zurückgegriffen werden. Hier solle sich die BEST AöR ggf. durch externe Hilfe verbessern. Dies sei insbesondere hinsichtlich des Fachkräftemangels deutlich.

Frau Bobrzik zeigt ein Briefpapier einer Versicherungsgesellschaft, welches darauf hinweist, dass dort ausgebildet wird. So etwas könne die BEST AöR beispielsweise ebenfalls umsetzen.

### **TOP 4**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Wolters erklärt, dass die BEST AöR für den Spätsommer eine Papieranalyse beauftragt habe. Hintergrund sind die derzeit schwierigen Verhandlungen der BEST AöR mit den Dualen Systemen bzgl. der nach § 22 Verpackungsgesetz auszuhandelnden Abstimmungsvereinbarung.

Die BEST AöR möchte für die weiteren Verhandlungen genau wissen, welche Verpackungsanteile sich in dem eingesammelten Papier befinden, um die Verhandlungen konkreter gestalten und wirtschaftlich bemessen zu können.

Herr Stamm fragt, ob Verpackungen zwingend einen Grünen Punkt haben müssen, damit sie unter den gelben Abfall (Verpackungen) fallen.

Herr Wolters erklärt, dass es neben dem Grünen Punkt mittlerweile eine Vielzahl von weiteren Dualen Systemen mit jeweils eigenem lizenzierten Logo gebe, die Verpackungskreisläufe organisieren. Ein Grüner Punkt sei nunmehr – anders als noch vor Jahren – kein ausschließliches Kriterium mehr für eine Einordnung als Verpackungsabfall.

## Beschlussvorlage Verwaltungsrat BEST



öffentlich



nicht-öffentlich

Zuständigkeit:

**Kenntnisnahme**

Datum:

**25.09.2024**

Tagesordnungspunkt

**A 2**

---

**Betreff**

Anfragen und Mitteilungen

- Bottrop-putzt-Tag 2024

gez.

Wolters

gez.

Kaufmann